

UNLÄRM

Unlärm. Das Wort ist tückisch. Ist es die Umkehrung von Lärm oder hebt es die Bedeutung von Lärm hervor? Genauso wie jeder Liedtext vom Leser interpretiert wird, soll bereits der Bandname dazu anregen, sich über die Musik ein eigenes Bild zu machen. Produziert Unlärm Lärm oder Musik?

Aber wer oder was ist Unlärm? Unlärm bin ich, Christian. Punkt. Ich bin ein christlicher Singer-Songwriter, der seine Songs selber komponiert, arrangiert und produziert. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, dass meine Liedtexte eine Bedeutung haben. Oberflächlichkeiten gehören sicherlich ins Leben, aber nicht in meine Texte.

*Mit dreißig fing's an leise,
dass mancher ging auf Reise.
Übrig blieb ein leerer Platz,
fand bisher auch kein'n Ersatz.
Ich wusste nicht, dass Gräber
im Herzen Gräben graben.
Tief, tief schmerzt der Spatenstich
hinter mir. Vermisse dich.*
Aus dem Song: Schutzbastion

*Ich lebe lieber leiser.
Lärm ist ein Tranquilizer:
macht uns ganz taub für's Leiden.
Dabei darf es nicht bleiben.*
Aus dem Song: Lebe lieber leise



Als Singer-Songwriter bin ich beim musikalischen Still glücklicherweise nicht festgelegt. Sollte man mich aber festnageln, dann würde ich sagen: Multistilistisch mit einem leichten Schwerpunkt auf Rockelementen. Aber was weiß ich, wohin mich meine musikalische Reise noch tragen wird?

In meiner Freizeit spiele ich seit den Teenagertagen Gitarre. Mal mehr, mal weniger. Bis ich dann im Jahr 2018 das Liederschreiben für mich als Ausdrucksform entdeckt habe. Seitdem purzelt immer wieder ein neues Lied aus meiner Feder. Nicht alle, aber die meisten werde ich vertonen. Den Anfang macht das Album „Lebe lieber leise“, das aktuell über meine Webseite zu beziehen ist. Das zweite Album „Du kennst den Gedanken“ ist bereits in Planung.

Live spiele ich meistens in unserer Kirchengemeinde. Solo mit meiner Gitarre oder in Begleitung einer Pianistin. Auf meiner Webseite: www.unlaerm.de kündige ich in der Regel an, wann und wo ich live spiele. Toll wäre es, wenn du dabei bist...



*Noch heute reden wir von damals,
als Worte uns'ren Anfang sprachen.
Noch heute reden wir
mit offenem Visier.*
Aus dem Song: Noch heute reden wir